

Massive Sturmfront droht Köln: 40 Liter Regen und Hagelschauer erwartet!

In Köln drohen am Wochenende heftige Unwetter mit Starkregen und Hagel. Temperaturen sinken danach auf 9 Grad.



Köln, Deutschland - Am Freitag, dem 30. Mai 2025, zeichnet sich in Köln und der Region ein dramatischer Wetterwechsel ab. Nach einem kurzen Sommerhoch mit Temperaturen von nahezu 30 Grad steht eine massive Sturmfront bevor. Der Deutsche Wetterdienst (DWD) hat bereits vorhergesagt, dass am Samstag mit bis zu 40 Litern Regen und heftigen Hagelschauern gerechnet werden muss. Diese Wetterlage wird durch das Aufeinandertreffen von warmen Luftmassen aus dem Süden und einem atlantischen Tief verursacht. Meteorologen rechnen mit Temperaturen von bis zu 28 Grad am Samstag.

Die Sturmfront trifft nicht nur Köln: Laut DWD gibt es auch in anderen Teilen Nordrhein-Westfalens erhöhte Unwettergefahren.

Vor allem im Westen des Bundeslandes müssen die Bürger mit extremen Wetterbedingungen rechnen. Erste Ausläufer der Unwetter erreichen bereits heute Norddeutschland, wo amtliche Warnungen vor starken Windböen ausgegeben wurden.

Unwetterwarnungen und erwartete Phänomene

Der DWD hat zwar noch keine spezifischen Unwetterwarnungen für Nordrhein-Westfalen herausgegeben, doch die Vorhersagen deuten auf erhebliche meteorologische Risiken hin. Am Samstagmorgen sind erste Gewitter und Schauer im Westen möglich. Ab Mittag wird eine deutliche Zunahme der Gewitteraktivität erwartet, insbesondere im Kölner Umland, dem Oberbergischen Kreis und der Eifel.

Zu den erwarteten Wetterphänomenen zählen:

- Starkregen von bis zu 40 Liter pro Quadratmeter in wenigen Stunden
- Hagel mit einem Durchmesser von bis zu 3 Zentimetern
- Sturmböen mit Geschwindigkeiten von bis zu 100 km/h

Die Unwettergefahr bleibt auch in der Nacht zum Sonntag bestehen, wobei die Gewitter in die Südosthälfte des Landes ziehen. Am Sonntag werden Höchstwerte zwischen 21 und 24 Grad erwartet, bevor die Temperaturen in der Nacht auf 13 Grad sinken.

Betroffene Gebiete in Nordrhein-Westfalen

Die Unwetterzentrale bietet eine detaillierte Übersichtskarte der betroffenen Gebiete in Nordrhein-Westfalen. Besonders betroffen sind das Niederrheinische Tiefland, die Kölner Bucht, das Bergische Land und das Ruhrgebiet. Hier sollten die Einwohner auf mögliche Einschränkungen vorbereitet sein. Die Karte zeigt klar, wo das größte Unwetterrisiko besteht, und

ermöglicht so eine schnelle Reaktion auf die Wetterlage.

Für die nächsten Tage ist weiterhin mit wechselhaftem Wetter zu rechnen, das lokale Gewitter und Schauer beinhalten kann. Der DWD wird die Wetterlage regelmäßig aktualisieren, um die Bevölkerung rechtzeitig über die Gefahren zu informieren. Die nächste Aktualisierung ist für den Freitagabend, den 30. Mai 2025, angekündigt.

Details	
Vorfall	Unwetter
Ursache	Aufeinandertreffen von Hoch- und Tiefdruckeinfluss
Ort	Köln, Deutschland
Quellen	• www.t-online.de • www.dwd.de • www.unwetterzentrale.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net